№ 85. 1838.






# Zeitung des Großherzogthums Posen.

Im Verlage der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. Redakteur: G. Müller.

Dienstag den 10. April.


## Ausland.

### Rußland und Polen.

St. Petersburg den 28. März. Se. Majestät der Kaiser haben einer Aktien-Gesellschaft zur Errichtung einer Dampfschifffahrt auf dem Dnjepr die Zustimmung ertheilt. Schon seit 1835 wurde der genannte Strom von zwei Dampfböten befahren, welche Zahl indeß jetzt vergrößert werden soll.

In Bezug auf die bevorstehende Reise Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Thronfolgers eröffnet ein Rundschreiben des Livländischen Civil-Gouverneurs, Geheimen Raths Völkersahm, allen Gutsbesitzern, Fabrikanten, Gewerbbeflissenen und anderen Bewohnern Livlands, zu der in Riga stattabenden Manufaktur-Exposition, Proben von Produkten, Fabrikaten und örtlichen Naturmerkwürdigkeiten, spätestens bis zum 18. April einzusenden. Nicht allein Seltenheiten und hohe Kunstgebilde, sagt jenes Schreiben, auch alles andere in seiner Art Vorzügliche, was sich nur dazu eignet, die Eigenthümlichkeiten der Provinz, den Charakter ihrer Thätigkeit in jedem Fach ins Licht zu setzen, selbst die Produktionen der bäuerlichen Industrie können Gegenstände dieser Ausstellung seyn. Gedachtes Rundschreiben schließt mit den Worten: „Die Ehre der Provinz muß dabei nur zu sehr interessirt seyn, den Blicken des erhabenen Betrachtenden, mit dessen höchstem Besuche sie beehrt zu werden erwarten darf, der Beachtung würdig zu erscheinen.“

Die Neurussische Dampfschifffahrts-Compagnie unterhält jetzt beständige Verbindungen zwischen Odessa, Eupatoria, Sebastopol, Kertsch und Theodosia.

Die St. Petersburger Zeitung theilt einen Auszug aus dem Berichte des Astronomen Fedorow über seine astronomisch-geographische Reise in Sibirien mit. Seine Reise, die er im Jahr 1832 begann, und auf die er sechs Jahre verwendete, beschränkte sich auf den südwestlichen Theil Sibiriens. Er bereiste in dieser Zeit einen Flächenraum, der fast dem Umfange der Erdkugel gleich kommt. Das Resultat seiner Beobachtungen ist die genaue Längenbestimmung von 79 Punkten in einer Ausdehnung von 50 Längengraden zwischen Orenburg und Jakutsk. Fedorow überzeugte sich, daß der Balkaschsee, den kein Europäischer Reisender vor ihm besucht hat, salziges Wasser hat. Der Ort, wo derselbe gewöhnlich auf den Karten verzeichnet wird, ist fast zwei Breitengrade von seiner wirklichen Lage entfernt. Im Laufe von fünf Jahren hat der genannte Reisende 337 Monds-Durchgänge beobachtet. Der größte Theil dieser Beobachtungen wurde bei einer Kälte von 20 bis 32 Grad angestellt. Die Beschreibung der Reise wird nach Beendigung der astronomischen Berechnungen in zwei Theilen erscheinen.

Der Winter, der gegen drei Monate in unabänderlich gleicher Strenge hier gehaust, hat seit einer Woche einer milderen Temperatur, die in den Mittagsstunden nicht selten auf fünf Grad Wärme steigt, Platz gemacht. Die Schneebahn schwindet dabei immer mehr und die Fahrwege werden täglich grundloser. — Der berühmte Violinspieler Ole-Bull ist vor einigen Tagen nach Moskau abgegangen. Hier ließ er sich in drei Konzerten hören, die, ungeachtet der enormen Preise für alle Plätze ersten Ranges, sich eines gedrängten Zuspruchs erfreuten. Man ist aber nicht ganz zufrieden mit seinem Spiel, das in einigen unserer Tagesblätter die Kritik an-

greift. Gestern ließ sich der nicht minder berühmte Lipinski zu gleich hohen Preisen, wie sein Vorgänger, hören.

Warschau den 27. März. Am 4. d. M. fand in Dobrykowo die Beisetzung der irdischen Ueberreste des am 23. v. Mts. verstorbenen Bischofs Konstantin Plejewski, Suffragans und Archi-Diakonus der Plozker Diöcese, statt. Ein Schlagfluß war die Veranlassung zu dem plötzlich erfolgten Tode dieses Geistlichen, der auf einer Reise von Plozk nach Warschau, wo er dem Leichenbegängniß des Erzbischofs Choromanski beiwohnen wollte, unterweges in dem Dorfe Lazow starb.

## Frankreich.

Paris den 1. April. Im Moniteur liest man: „Die öffentlichen Blätter haben den Text der beiden mit der Haytischen Regierung abgeschlossenen Verträge gegeben. Die Regierung hat in der That eine Abschrift jener Conventionen erhalten; aber die Originale befinden sich in den Händen der beiden Kommissarien, die erst gegen die Mitte des künftigen Monats in Frankreich eintreffen werden. Erst nach erfolgter Ratification der Verträge können dieselben auf offizielle Weise veröffentlicht werden."

Die mit der Prüfung des Gouinschen Vorschlages beauftragte Kommission hat sich mit einer Majorität von 8 Stimmen gegen 1 zu Gunsten der Maßregel ausgesprochen. Der Berichterstatter, Hr. Passy, wird wahrscheinlich am künftigen Montag der Kammer seinen Bericht vorlegen.

Der Holländische Banquier, Herr Hope, hat das Hotel des verstorbenen Marschalls Davoust gekauft, welches bisher von der Oesterreichischen Gesandtschaft bewohnt wurde.

Der Bon Sens enthält Folgendes: „Herr von Campuzano soll nur durch den Moniteur von der Ernennung des Herzogs von Fézensac zum Botschafter in Madrid Kenntniß erhalten haben. Diese Sache ist sehr geheimnißvoll betrieben worden. Man fragt sich in den politischen Salons, welches die Ansprüche des Herzogs auf eine unserer bedeutendsten Botschafterstellen sind. Bis jetzt kennt man deren nur drei: er ist Herzog, Vetter des Grafen Molé und hat im Jahre 1823, unter den Befehlen des Herzogs von Angoulème ein Kommando in Spanien gehabt." — Auf diese und ähnliche Bemerkungen erwidert heute das Journal des Débats: „Die Ernennung des Herzogs von Fézensac zum Botschafter in Madrid giebt Anlaß zu bitteren Satiren, die ihren Grund in dem Verdrusse haben, daß man die Regierung und die Kammer nicht zur Intervention hat verleiten können. Der Herzog von Fézensac ist Pair von Frankreich, er ist General-Lieutenant, er hat von der Pike auf gedient, und obgleich von vornehmer Geburt, die ihm von den demokratischen Krittlern zum Vorwurf gemacht wird, hat er jeden seiner Grade mit dem Degen in der Faust erobert.

## Italien.

Neapel den 23. März. Großes Aufsehen machte die marktschreierische Ankündigung einer sechszehnjährigen Sicilierin, die in dem Theatro del Fondo Proben ihres ungewöhnlichen Gedächtnisses und ihrer ausgebreiteten Gelehrsamkeit abzulegen versprach. So groß nun auch der Zulauf gewesen ist, so scheinen doch eine Menge Anspielungen, die sich das Mädchen auf Verhältnisse und Personen erlaubte, dem Polizei-Minister, der sich gleichfalls, man weiß nicht, ob aus Interesse an der ungewöhnlichen Erscheinung oder aus andern Beweggründen, eingestellt hatte, mißfallen zu haben, so daß derselbe, als die Vielwisserin in der Erörterung der an sie gestellten Frage: „ob ein Priester neben seinem Beruf auch Handel treiben dürfe" nicht ohne Witz, obgleich etwas unzart, auf manche Uebelstände unter der Geistlichkeit einging, die gelehrte Vorstellung unterbrach und das Mädchen verhaften ließ.

Florenz den 26. März. Der Großherzog und die Großherzogliche Familie sind nach einem viermonatlichen Aufenthalt in Pisa wieder nach Florenz zurückgekehrt.

Nachrichten aus Neapel zufolge, war die kürzlich erwähnte Reise des Königs nach Sicilien gerichtet, wo Se. Majestät am 14. d. M. in Messina ans Land gestiegen ist.

## Vermischte Nachrichten.

Berlin den 7. April. Se. Majestät der König haben am 30. v. M., außer den bereits angeführten Beförderungen, noch folgende Personal-Veränderungen bei der Armee vorzunehmen geruht:

Besetzung höherer Stellen.

Armee-Inspectionen für das Jahr 1838.

1ste Armee-Abtheilung: General der Inf. Kronprinz von Preußen Königl. Hoheit; 3te Armee-Abtheilung: General-Lieutenant Prinz Friedrich von Preußen Königl. Hoheit; 4te Armee-Abtheilung: General-Lieutenant Prinz Wilhelm von Preußen Königl. Hoheit, mit Beibehaltung des General Kommandos des Garde-Corps.

Armee-Corps.

Garde-Corps: General-Lieutenant Prinz Wilhelm von Preußen Königl. Hoheit, Comm. des 3. Armee-Corps; 2tes Armee-Corps (in Stettin) ad inter. General-Lieutenant v. Block, Comm. der 11. Division; 3tes Armee-Corps (in Frankfurt a. d. O.): General-Lieutenant v. Thile II., Comm. der 7. Division; 7tes Armee-Corps: General-Lieutenant v. Pfuel, Comm. der 15. Division.

Gouvernements.

Gen. d. Inf. v. Müffling, Comm. d. 7. Armee-Corps in Berlin; Gen. Lieut. v. Rüchel-Kleist, Comm. der 4. Division in Danzig.

### Divisionen.

Comm. der Garde-Inf.: Gen. Maj. v. Röder, Comm. der 6. Division; Comm. der Garde-Kav.: Gen. Maj. v. Brauchitsch, Comm. der 1. Garde-Kav. Brig.; 2te Division: (Danzig) Gen. Maj. v. Grabow, Comm. der 8. Inf. Brig.; 4te Division: (Stargard) Gen. Maj. v. Sohr, Comm. der 13. Kav. Brig; 6te Division: (Torgau) ad inter. Gen. Maj. v. Quadt I., Comm. der 2. Garde-Inf. Brig; 7te Division: (Magdeburg) Gen. Maj. v. Ditfurth, Comm. der 16. Landw. Brig.; 10te Division: (Posen) ad inter. Gen. Maj. v. Hedemann, Comm der 6. Landw. Brig.; 11. Division: (Breslau) Gen. Lieut. Graf Brandenburg, Inspekteur der Garde-Kav.; 12te Division: (Neiße) ad inter. Gen. Maj. v. Pfuel, Comm. der 3. Inf. Brig.; 14te Division: (Düsseldorf) ad inter. Gen. Maj Graf Groeben, Comm. der 3. Kav. Brig.; 15te Division: (Köln) Gen. Maj. v. Colomb, Comm. der 12. Kav. Brig.

### Brigaden.

2te Garde-Inf. Brig.: ad inter. Oberst v. Knobelsdorf, Comm. des Garde-Res. Inf. Reg.; 3te Inf. Brig.: Oberst v. Fabeck, Comm. des 1. Inf. Reg.; 7te Inf. Brig.: Gen. Maj. v. Brandenstein, Comm. der 5 Landw. Brig.; 8te Inf. Brig.: Oberst v. Drygalski, Comm. d. 32. Inf. Reg.; 13te Inf. Brig.: Oberst v. Grabowski, Comm. d. 19. Inf. Reg.; 15te Inf. Brig.; Oberst v. Hirschfeld, Comm. d. 29. Inf. Reg.; 1ste Garde-Ldw. Brig.: Gen. Maj. v. Below, Comm. der 12. Landw. Brig.; 5te Ldw. Brig.: Oberst v. Hagen, Comm. des 10. Inf. Reg; 6te Landw. Brig.: Oberst Fürst Radziwill, aggr. dem 11. Inf. Reg.; 8te Ldw. Brig.: Oberst v. Bresler, Comm. des 31. Inf. Reg.; 12te Ldw. Brig.: Oberst v. Gruszczynski, Comm. des 18. Inf. Reg.; 16te Ldw. Brig.: Oberst v. Pochhammer, Comm. des 23. Inf. Reg; 1ste Garde-Kav. Brig.: Gen. Maj. v. Tümpling, Comm. des 1. Garde-Ul. Landw. Reg.; 2te Kav. Brig.: Oberst v. Simolin, Comm. d. 8. Hus. Reg.; 3te Kav. Brig.: (in Stettin) Gen. Maj. v. Froelich, Comm. des 1. Kür. Reg; 12te Kav. Brig.: Oberst v. Rheinbaben, Comm. d. 7. Hus. Reg.; 13te Kav. Brig.: Oberst v. Schreckenstein, Comm. des 10. Hus. Reg.; 14te Kav. Brig.: Gen. Maj. v. Barner, Comm. d. 2. Kav. Brig.

Unter den Regimentern bemerken wir:

18tes Inf. Reg.: ad inter. Oberst-Lieut. v. Bojanowski, vom 20. Inf. Reg.; 19tes Inf. Reg.: ad inter. Oberst-Lieut. v. Szwykowski, vom 3. Inf. Reg.; 7tes Hus. Reg.: ad inter. Major v. Wolf, vom 6. Hus. Reg.

### Unter den Bataillonen:

Kunckel von Löwenstern, Major und Adjutant der 10. Div., zum Comm. des Landw.-Bataillons 38. Inf. Regts.

### Unter den Kommandanturen.

Posen. 1ste, ad inter. Gen. Maj. v. Hedemann, int. Comm. der 10. Division in Posen.

### In den Ruhestand sind versetzt.

Gen. Lieut. v. Hofmann, Comm. der 10. Division; Gen. Maj. v. Hülsen, vom Kriegs-Ministerium.

Berlin den 4. April. Von den Feuerlösch-Mannschaften, welche gestern den ganzen Tag über hierselbst auf der Brandstätte am Mühlendamm beschäftigt waren, sind neuerdings verschiedene Theile menschlicher Körper, sowohl erwachsener Personen, als von Kindern, unter dem Schutt hervorgezogen worden. Sie sind jedoch dergestalt verbrannt, daß sich nicht mit Bestimmtheit feststellen läßt, welchen Leichnamen sie angehören. Nach den bisher stattgehabten Ermittelungen bestätigt es sich übrigens, daß das Feuer durch Selbstentzündung entstanden ist.

Am 29. v. M. fand man den Sohn eines sehr achtbaren Beamten, durch eine tiefe Dolchwunde entseelt, in einem der Gänge des Thiergartens; zuerst bezeichnete man diesen traurigen Vorfall als Selbstmord, später behauptete man aber, daß man weder einen Dolch noch ein anderes Instrument dieser Art bei dem noch warmen Leichnam des armen unglücklichen jungen Mannes gefunden habe.

---

### Stadt-Theater.

Dienstag den 10. April: zum Letztenmale große Production arabischer Uebungen der Beduinen Herren Rhigas und Abdala, erste Künstler aus dem Volksstamme Setjas. — Vorher: Das goldene Kreuz, oder: Das Ehrenwort der Braut; Familiengemälde in 2 Akten von Georg Harrys. (Gastrolle: Christine: Demois. Gned, vom Stadttheater zu Königsberg in Pr.)

---

Die Verlobung unserer zweiten Tochter Anna mit dem Gutsbesitzer Herrn Joseph Fehlan, beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Posen am 9. April 1838.

D. G. Baarth nebst Frau.

Als Verlobte empfehlen sich

Anna Baarth,

Joseph Fehlan.

---

Sinnlichkeit, — Einbildungskraft, — Witz, — Urtheilskraft, — Gedächtniß, — Beredsamkeit, — Genie, — Geschmack, — Charakteristik der Menschen u. s. w. etwas Gediegenes, von Meistershand bearbeitetes, anschaffen wollen. — Es ist der Schlüssel zu den verborgensten Geheimnissen des menschlichen Geistes.

## Die Kunst, sich durch die Welt zu helfen.

Oder Anweisung, wie man durch Kenntnisse, — Fleiß, — Sparsamkeit, — Ordnung, — Muth, — Beharrlichkeit, — zu Glück und zu Ehren kommen kann. — — Neue Ausgabe.

Preis: 10 Sgr.

Um glücklich durch die Welt zu kommen, und, wie man es ferner anzufangen hat, um in Wissenschaften, Künsten und Gewerben etwas Ausgezeichnetes zu leisten. — Darüber giebt diese, vom Dr. Heinichen herausgegebene Schrift Belehrung.

### Ediktal=Vorladung.

Ueber den Nachlaß der am 4. September 1831 hier verstorbenen Wittwe Cordula Rzymska ist heute der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche steht

am 10ten Juli c. Vormittags um 9 Uhr

vor dem Deputirten Ober=Appellations=Gerichts=Assessor Küttner im Partheienzimmer des hiesigen Gerichts an.

Wer sich in diesem Termin nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Posen am 15. März 1838.

Königl. Land= und Stadtgericht.

### ☞ Wichtige Anzeige für Landwirthe. ☜

Unausgesetzt bemüht, die neuesten und zweckmäßigsten ausländischen Sämereien unserem Vaterlande zuzuführen, empfehlen wir außer unserm großen Lager bekannter Futtersaamen, auch

### ☞ Wunder= oder Riesenklee ☜

(trifolium melitotus flore albo.)

Dieser Klee, welcher Anfangs Mai gesäet und in Prisen von 1000, 2000 und 12,000 Körnern Originalsaat auf portofreie Bestellungen von 1 Rthlr. an, aufs schleunigste per Post versandt wird, ist eines der nützlichsten und merkwürdigsten ökonomischen Gewächse, welches wegen seiner mannigfaltigen Vorzüge vor andern Kleearten ganz besonders empfohlen werden kann. Diese Vorzüge bestehen darin: 1) daß er viel schneller, als anderer Klee, wächst, weshalb er im ersten Jahre 2mal, im zweiten Jahre 4 — 6mal abgemähet werden kann; 2) eine Höhe von mindestens 8 Fuß und auf fettem Boden 15 Fuß erreicht; 3) auch auf schlechtem Boden, wo kaum Esparsette wächst, gut geräth; 4) nicht aufbläht; 5) von allen grasfressenden Thieren sehr gern gefressen wird; 6) überaus honigreich ist, weshalb während der Blüthezeit Tausende von Bienen von den weißen Blüthen Honig saugen; 7) wenn Saamen gezogen wird, vor der Erndte einmal abgemähet werden kann; 8) daß, nachdem der Saamen abgedroschen ist, aus den Stengeln, wie aus Hanf, Tuch bereitet werden kann; 9) daß er, unter Bäumen gesäet, diesen nicht schadet.

### ☞ Amerikanischer Klee. ☜

Ein einjähriger Klee, von schnellem, starkem Wachsthum, und sehr anwendbar zum Besäen von moorigen, sandigen, oder sonst kahlen Boden, so wie zur Verdichtung von mangelhaften Weiden; ferner erhielten so eben direkt von England

### ☞ Riesen=Steckrübensaat. ☜

(new grant Cubbage Turnips.)

Diese ganz neue Engl. Rübe verdient ganz besonders empfohlen zu werden, denn sie wird über 20 Pfund schwer, ist erstaunlich fest und dauerhaft und gedeihet auf jedem Boden.

### ☞ Riesen=Melonen=Kürbissaat. ☜

Erzeugt Kürbisse, die ein Gewicht von circa 200 Pfund erreichen.

Ehrenbaum & Comp. in Berlin, Bischofsstraße No. 8.

Auf dem Graben No. 26 ist die Bel=Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, außerdem 2 Dachstuben zu Michaelis zu vermiethen und täglich zu besehen. Das Nähere beim Wirth Parterre rechts.

### *Börse von Berlin.*

| Den 7. April 1838. | Zins-Fuss. | Preuss. Cour. Briefe | Preuss. Cour. Geld. |
|---|---|---|---|
| Staats - Schuldscheine . . . . . | 4 | $102\frac{5}{6}$ | $102\frac{1}{3}$ |
| Preuss. Engl. Obligat. 1830 . . . | 4 | 103 | $102\frac{1}{2}$ |
| Präm. Scheine d. Seehandlung . . | — | $65\frac{1}{2}$ | 65 |
| Kurm. Oblig. mit lauf. Coup. . . | 4 | 103 | $102\frac{1}{2}$ |
| Neum. Inter. Scheine dto. . . | 4 | $102\frac{5}{8}$ | — |
| Berliner Stadt-Obligationen . . . | 4 | $103\frac{1}{2}$ | — |
| Königsberger dito . . . . | 4 | — | — |
| Elbinger dito . . . . | $4\frac{1}{2}$ | — | — |
| Danz. dito v. in T. . . . . | — | $43\frac{1}{4}$ | — |
| Westpreussische Pfandbriefe . . | 4 | — | $100\frac{5}{8}$ |
| Grossherz. Posensche Pfandbriefe . | 4 | $104\frac{7}{8}$ | — |
| Ostpreussische dito . . | 4 | — | $100\frac{5}{8}$ |
| Pommersche dito . . | 4 | — | $100\frac{3}{4}$ |
| dito dito . | $3\frac{1}{2}$ | — | $99\frac{5}{8}$ |
| Kur- und Neumärkische dito . . | 4 | $100\frac{1}{2}$ | — |
| dito dito dito . . | $3\frac{1}{2}$ | — | $99\frac{5}{8}$ |
| Schlesische dito . . | 4 | — | 103 |
| Rückst. C. u. Z. Sch. d. Kur.- u. Neu. | — | $90\frac{1}{2}$ | — |
| Gold al marco . . . . . . | — | $215\frac{3}{4}$ | $214\frac{3}{4}$ |
| Neue Ducaten . . . . . . . | — | $18\frac{1}{3}$ | — |
| Friedrichsd'or . . . . . . . . | — | $13\frac{7}{12}$ | $13\frac{1}{12}$ |
| Andere Goldmünzen à 5 Thl. . . | — | $13\frac{1}{4}$ | $12\frac{3}{4}$ |
| Disconto . . . . . . . . | — | 3 | 4 |